

Beispiel zu Muster 3b

**- Prüfung des dienstlichen Bezugs bei festgestelltem Blutalkohol
(Vorausrechnung bei nachfolgender Dienstleistung) Beispiel -**

HZA Rechenheim
- Der Vorsteher -
S 007 - pers - A 1

Rechenheim, 27. November 2008
Bearbeiter: Hr. Rechenmeister
Durchwahl: 0815/4711 - 123

- Vertrauliche Personalsache -

Prüfung des dienstlichen Bezugs bei festgestelltem Blutalkohol (Vorausrechnung bei nachfolgender Dienstleistung) im Verfahren

des ZAM S. Specht

Berechnung der Blutalkoholkonzentration (BAK) zum Zeitpunkt des Dienstbeginns des nachfolgenden Dienstes:

Feststellung der BAK am 17.05.2008	BAK (‰)	Nachweis:	Blatt:
Blutentnahme am 17.05.2008 um 17.45 Uhr Folgedienst am 17.05.2008 ab 20.00 Uhr Zeitspanne von der 1. BAK-Feststellung: 17.45 Uhr bis Folgedienstbeginn 20.00 Uhr: 2 Stunden, 15 Minuten = 2,25 Std.	2,0		
Berechnung des BAK - Wertes bei Folgedienstbeginn: (Abbauwert: 0,2‰ pro Stunde plus einmaliger Sicherheitszuschlag von ‰ 0,2) $2,0 \text{ ‰ BAK (Blutentnahme)}$ $- (2,25 \text{ Std.} \times 0,2 \text{ ‰} + 0,2 \text{ ‰})$ $\text{Zeitspanne/ Abbauwert/ Sicherheitszuschlag}$ $= \underline{\underline{1,35 \text{ ‰ BAK}}}$ Restalkohol bei Folgedienstbeginn: <input type="checkbox"/> nein	1,35		
<input checked="" type="checkbox"/> ja (Verletzung des absoluten Alkoholverbotes: z. Bsp. bei Waffenträgern, Berufskraftfahrern) <input checked="" type="checkbox"/> ja (BAK über 0,5 ‰ bei sonstigen Bediensteten)			

Beispiel zu Muster 3b

Bemerkungen:

Zu leistender Dienst im Anschluss an die Feststellung der BAK: - vgl. Blatt -
Am 17.05.2008
von 20:00 Uhr bis (18.05.2008) 07:00 Uhr

Dienst wurde angetreten:

ja nein

Dienstunfähig gemeldet:

ja nein

am um Uhr
Dienstunfähig von bis

Erholungsurlaub:

beantragt am um Uhr

Genehmigt:

ja am um Uhr

nein

Sofern der Folgedienst nicht aufgenommen wurde:

Fernbleiben vom Folgedienst erscheint

alkoholbedingt

nicht alkoholbedingt

Aufgestellt:

Rechenmeister